

	<p>Object: Zoologischer Garten, Elefantentor</p> <p>Museum: Museum Charlottenburg- Wilmsdorf in der Villa Oppenheim Schloßstraße 55 14059 Berlin (030) 902924106 museum@charlottenburg- wilmsdorf.de</p> <p>Collection: Prachtalbum für den Polizeidirektor von Charlottenburg und Geheimen Regierungsrat Alfred von Saldern-Damerow</p> <p>Inventory number: C22_SD_054</p>
--	--

Description

Straßenansicht des Haupteingangs zum Zoologischen Garten mit Elefantentor und Passant:innen; Der Eingang befand sich am damals hier noch verlaufenden Kurfürstendamm, heute Budapester Straße

Die liegenden Indischen Elefanten bestanden aus Sandstein und trugen den orientalischen Dachaufbau. Vom mittleren Torbogen hing eine Dreier-Laterne hinab. Der Portal- und Verwaltungskomplex entstand 1899. Die steinernen Elefanten wurden 1898 von dem Hannoveraner Bildhauer Wilhelm Mues gefertigt. Das Elefantentor, in unmittelbarer Nähe zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche gelegen, sollte sich in den folgenden Jahrzehnten zu einem Wahrzeichen des Berliner Zoos entwickeln.

Das Ensemble wurde während des Zweiten Weltkriegs, im November 1943, durch Brandbomben zerstört. Das Elefantentor wurde in den 1980er Jahren wieder aufgebaut.

Basic data

Material/Technique:	Kollodiumpapier
Measurements:	12,2 x 17 cm

Events

Image taken	When	1899
	Who	
	Where	Budapester Straße (Berlin)
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Elephant Gate
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wilhelm Mues (1877-1946)
	Where	

Keywords

- Landmark
- Photography
- Torbogen
- Zoo